



Haben Sie Interesse, an einer Studie zu Kindern des Krieges teilzunehmen?

Wir sind daran interessiert, Geschichten von Kindern zu hören, die im Krieg in Europa geboren wurden, sowohl jung als alt. Wenn Sie über 18 Jahre alt sind und einer Ihrer leiblichen Elternteile zu den "Feindsoldaten" gehörte, verfügen Sie über den Hintergrund, den wir suchen. Wir möchten gern mehr über Ihr Leben erfahren und ob und wie Ihr elterlicher Hintergrund für Sie eine Rolle gespielt hat. Das Projekt zielt darauf ab, die Erfahrungen von verschiedenen Gruppen von Kriegskindern im heutigen Europa zu vergleichen.

Das Projekt wird vom Europäischen Forschungsrat (ERC) finanziert und trägt den offiziellen Titel: "European Children Born of War - EuroWARCHILD". Das Projekt ist angesiedelt am Zentrum für Geschlechterstudien der Universität von Oslo, geleitet von Prof. Inger Skjelsbæk, und läuft von 2021-2026. Für weitere Informationen, siehe Webseite: www.stk.uio.no/english/research/projects/euowarchild/

Ziel des Projekts

Ziel des Projekts ist die Befragung von Menschen, die während und nach dem zweiten Weltkrieg von Soldaten der Roten Armee in Deutschland gezeugt wurden, sowie von Kindern, die von deutschen Besatzungssoldaten in Norwegen und Dänemark gezeugt wurden, und Kindern, die während des Krieges in Bosnien und Herzegowina von 1992-1995 geboren wurden. Unser Ziel ist die Befragung von insgesamt 70 Forschungsteilnehmern und -teilnehmerinnen aus diesen verschiedenen Kontexten.

Was bedeutet eine Teilnahme für Sie?

Ihre Teilnahme an diesem Projekt würde beinhalten, dass Sie ein Interview mit uns führen, das bis ca. 1,5 Stunden dauert und an einem für Sie geeigneten Ort stattfindet. Wir bevorzugen ein persönliches Treffen, wenn möglich. Eine Forscherin und möglicherweise eine Forschungsassistentin führen die Interviews. Die Interviews werden aufgezeichnet und später transkribiert. Wenn Sie nicht wünschen, dass das Gespräch aufgezeichnet wird, machen wir während des Gesprächs lediglich Notizen.

Sollten Sie nach der ersten Runde noch etwas hinzufügen oder ein weiteres Gespräch führen wollen, werden wir Folgegespräche vereinbaren können.

Was werden wir Sie fragen?

Die Fragen, die wir Ihnen stellen, sind offen formuliert, und unser Ziel ist es, Ihre Reflexionen über Ihr Leben und Ihre Erfahrungen in Ihren eigenen Worten zu hören. Wir sind auch an Ihren Ansichten darüber interessiert, was getan werden kann, um eine sichere und gesunde Zukunft für junge Generationen von Kriegskindern in Europa und darüber hinaus bestmöglich zu sichern.

Teilnahme

Die Teilnahme an diesem Projekt ist freiwillig. Die Interviews und die Tonaufnahmen werden gemäß den norwegischen und europäischen Datenschutzrichtlinien durchgeführt und gespeichert. Alle Informationen über Sie werden in den Veröffentlichungen des Projekts anonymisiert. Wenn Sie teilnehmen möchten, lassen wir Ihnen gern weitere Informationen zukommen.

Das Team



Prof. Inger Skjelsbæk

Projektleitung, Direktorin Zentrum für Geschlechterstudien, Universität Oslo
Politische Psychologie
E-Mail: inger.skjelsbak@stk.uio.no
Tel: +47 22845182



Prof. Ingvill C. Mochmann

Professor II, Universität Oslo
GESIS-Leibniz Institut für Sozialwissenschaften, Köln
Politik- & Sozialwissenschaften
E-Mails:
i.c.mochmann@stk.uio.no
ingvill.mochmann@gesis.org
Tel: +49 (0)22147694570

Dr. Torunn Tryggestad

Stellv. Direktorin Peace Research Institute Oslo (PRIO)
Politikwissenschaften
E-Mail: torunn@prio.org
Tel: +47 22547740



Lina Stotz

Doktorandin (Deutsch)
Internationales Recht
E-Mail: lina.stotz@stk.uio.no
Tel: +49 (0)17678797229

Johanne Rokke Elvebakken

Doktorandin
Internationale Beziehungen
E-mail:
j.r.elvebakken@stk@uio.no
Tel: +47 41430243



Bitte kontaktieren Sie Lina Stotz (lina.stotz@stk.uio.no), wenn Sie Fragen oder Interesse an einem Interview haben.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören!